

Umburg a. L. 21. 1. 22

Lieber Karl, Hab Dank für
 Deinen lieben Brief in Deiner Artizier-
 reiz. Ich kann mich vollkommen in
 Deine Stimmung nachem Aussage gegen
 über hineinversetzen. Aber ich glaube
 in der Tat, daß eine gewisse innere
 Uebung für Dich vorliegt. Was Du
 sagen sollst? Wie handelt es sich
 um eine Antwort auf Förscher. Aber
 doch nicht um eine Antwort. Sondern
 um eine Fortführung der Gedanken, die wir
 damals mit ihrem Für und Wider bewegt
 haben. Also die direkte Auseinander-
 setzung mit F. mußte durchaus zurück-
 treten und sich zurück herausziehen sollte,
 was Dich am meisten bewegt, was Dich
 reizt, diese Punkte zu erörtern und Punkte
 zu schreiben, in denen Du dich ein wenig
 mit anderen wie Zugabe. An U. 3 fandest
 Du den Vortrag von Ziegler, in U. 4 von

Stonni sich zu Zogarten umfassen, in
Vfr 6 folgt eine Anfrage von Prof. W.
ing. Kiemann in Wachen an Zogarten:
Du siehst, ich möchte jetzt helfen, daß
bei diesem Austausch etwas herauskommt.
Darnach wird Zogarten das Werk haben,
inszwischen ist die 2. Auflage heraus.
Ich habe sie noch nicht gesehen. Ich er-
wartete bisher das Res. Z., nun scheint
es daß Hr. Kaiser erfahren hat, daß
Herr Dr. Beyerle zuzugibt, in sich
ein Res. Z. schenkt. Ich hoffe sehr, daß
Herr Dr. B. das Sache ordentlich denkt:
wenn er nicht zum Verständnis hilft,
was dann? (Fälscher hat die Anzeige in
der Theol. Zeit. übernommen.) Was dann in
Herbst Binnung in Haltung auf allen
seiten sein wird, wer wird das heute sehen in
Lagen? So mag auch die Formulierung
weiter Themen sich erst später ergeben;
vor der großen Fülle arbeitend die der

Vortrag ja doch nicht aus, wenn Du
zwei auch nicht aufhören wirst daran
zu denken.

Was Du sonst geschrieben hast
alles sehr interessant in doch eben auch
Manchmal was ein Bild zu machen von
Wieder in Zukunft existens. Pergas fortsetzen.
- Meiner HZ (Hr. H. Mack) ist keine
Vorgabe, es wird auch nicht daraus werden
dass wir vor der DSV Kapitalisieren
in zu einer bestimmten Veranschaulichung mit
einer Idee mit gleichen Rechten
sehen HZ Beiz trotz aller Beweise, HZ
mit Absatz hier in Hamburg haben noch
nicht gekommen zu sein, Schmidt gab
uns Gelegenheit zu tatsächlichen Austausch
er war in ich auch HZs meine Stelle
einnehmen, aber wir sind uns persönlich
in Kontakt über allem nicht eigentlich
näher gekommen. Theoretisch sind wir mit
F. A. Petter über den Verkauf so zickig

ein; möglich daß noch immer etwas
dazwischen kommt, bis der Vertrag
unterschieden ist.

Oh ist wenn du meinst, daß ich
ihnen an Zöhlgen oder vorbeige-
fahren sei. Nur als ich in Bremen zum
Parsenage war, im November, beidemal
in Bremer Nacht. Im übrigen bin ich sehr
beschaft. Über 8 Tage wurde ich nach
Cassel zur Verfassunggebenden Reichsver-
sammlung, geht als Vertreter der Fakul-
tät; es wird mehr ein Lehrender als ein
öffentlicher Zuhörer sein.

Und du seit offenbar auch beschaft.
Wie sollst du nicht? Wer tut nicht
jetzt aus bloßer Neugier nach seiner
Verwandtschaft u. Freundschaft in der Welt
herum?

Am übrigen Terra utzue domini. Gott
behüte dich u. die Deine. Viele Grüße
auch herzlich mit mir. Dein Vater Paul.